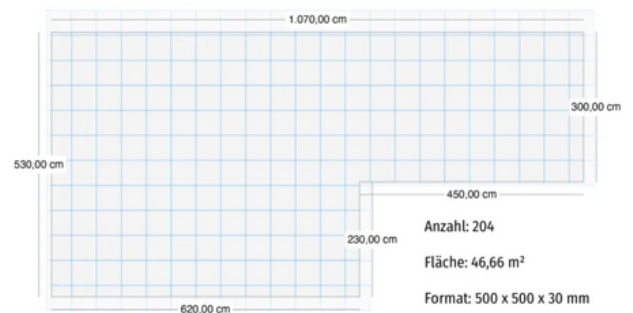


Balkonboden

Verlegeanleitung

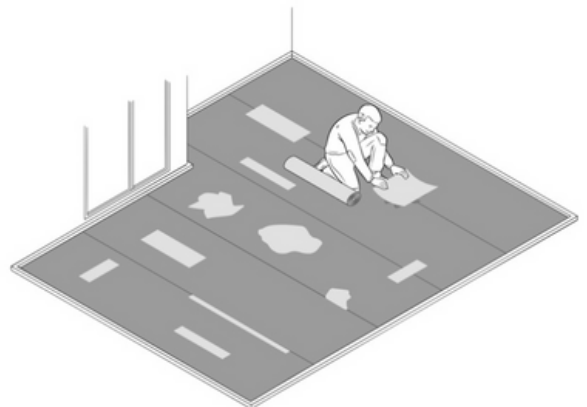
1 Verlegestrategie wählen

Bevor Sie mit der Verlegung der WARCO-Platten auf Ihrem Balkon beginnen, empfiehlt es sich, einen Verlegeplan zu erstellen. Im WARCO-Shop finden Sie ein praktisches Verlegetool, das Ihnen hilft, die optimale Verlegestrategie zu bestimmen. Geben Sie die Maße Ihres Balkons ein und simulieren Sie verschiedene Muster. Meistens ist es ratsam, von der Mitte der Fläche aus zu beginnen, um ein symmetrisches Verlegebild zu erzielen.



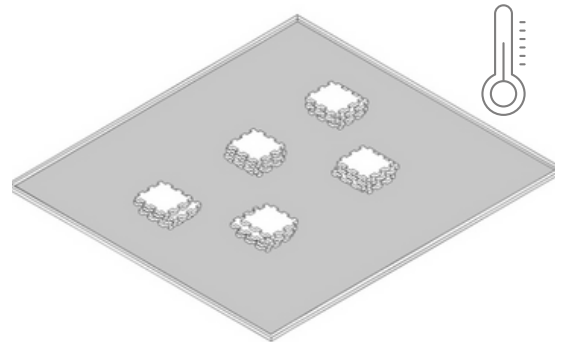
2 Vorbereitung der Fläche

Stellen Sie sicher, dass der vorhandene Untergrund sauber, eben und tragfähig ist. WARCO-Platten können auf verschiedene Untergründe wie Beton, Fliesen, Holz oder Metallgitterrost verlegt werden. Eventuelle Undichtigkeiten in der Fläche können mit ALLESDICHT, der Gummihaut aus dem Eimer, einfach und dauerhaft abgedichtet werden. Sollte Ihr Balkon undicht sein, können Sie mit dem WARCO-Produkt AllesDicht vorab eine Abdichtung vornehmen.



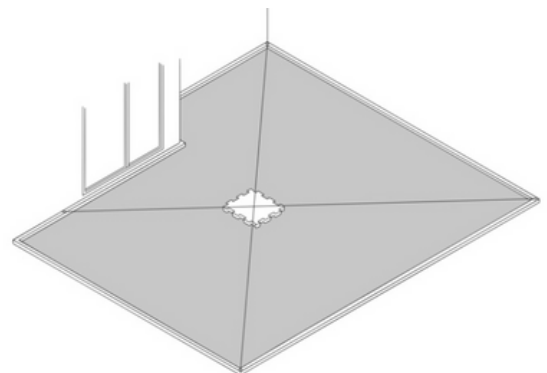
3 Temperatur beachten

Es empfiehlt sich, die Balkonplatten einen Tag vor der geplanten Verlegung auszupacken, zu sortieren und in kleinen Stapeln zur Verlegung vorzubereiten. Bei der Verlegung sollte die Temperatur zwischen 5 und 18 °C liegen, es darf regnen, aber die Platten müssen trocken sein. Direkte Sonneneinstrahlung während der Verlegung ist zu vermeiden, um Maßdifferenzen durch Ausdehnung zu verhindern.



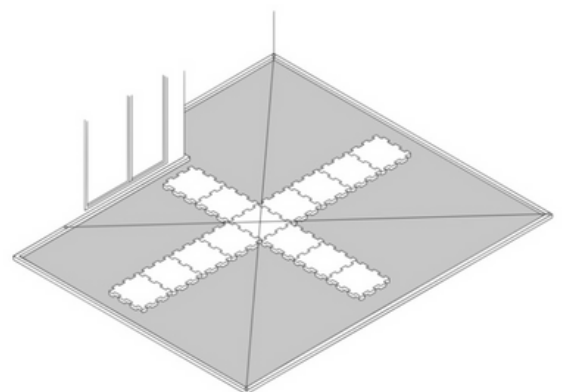
4 Erste Platten positionieren

In den meisten Fällen ist es vorteilhaft, die Plattenverlegung von der Mitte des Balkons aus zu beginnen. Dies sorgt für gleichmäßige, symmetrische Randabschlüsse und minimiert Verlegefehler, die sich sonst über die gesamte Fläche summieren könnten. Um den Mittelpunkt der Fläche zu bestimmen, spannen Sie zwei Schnüre diagonal von den gegenüberliegenden Ecken des Balkons. Der Kreuzungspunkt ist der exakte Mittelpunkt. Platzieren Sie die erste Platte dort und richten Sie sie sorgfältig aus.



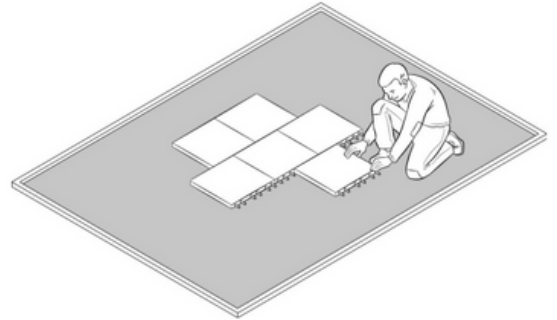
5 Ganze Fläche ausfüllen

Nachdem die erste Platte verlegt wurde, setzen Sie die weiteren Platten beginnend von der Mitte der Fläche aus. Arbeiten Sie sich dabei gleichmäßig in alle Richtungen bis zu den Rändern und Ecken vor. Diese Vorgehensweise gewährleistet eine symmetrische Verteilung. Achten Sie darauf, dass die Platten fest miteinander verbunden sind, um einen stabilen Plattenteppich zu erhalten. Eventuelle Undichtigkeiten in der Fläche können mit ALLESDICHT, der Gummihaut aus dem Eimer, einfach und dauerhaft abgedichtet werden.



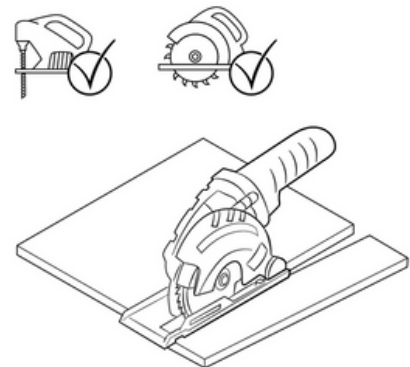
* Platten mit Steckverbindern

Wenn Sie Platten mit Steckverbindern verwenden, müssen diese immer im Halbversatz verlegt werden. Diese Methode sorgt dafür, dass jede Platte über die Steckverbinder mit jeweils vier Nachbarplatten (zwei vorne, zwei hinten) verbunden ist und somit eine Lagestabilisierung in der Fläche ermöglicht. Eine Verlegung mit Kreuzfugen, also im Schachbrettmuster, bringt keine Stabilität und sollte in jedem Fall vermieden werden.



6 Randplatten zuschneiden

Sind alle Platten verlegt, können die Rand- und Eckplatten mit einer Kreis- oder Stichsäge mit grob gezahntem Sägeblatt auf Maß geschnitten werden. So passen Sie die Platten perfekt an die Balkonwände oder andere Begrenzungen an. Alternativ kann auch ein Cutter-Messer verwendet werden.



7 Abschlussleisten anbringen

Falls erforderlich, können Sie Wandabschlussleisten anbringen, um einen sauberen Übergang zu den Wänden zu gewährleisten. Diese Abschlussleisten können leicht mit einem elastischen PU-Kleber befestigt werden.

